

Copyright ©

Es gilt deutsches Urheberrecht.

Die Schrift darf zum eigenen Gebrauch kostenfrei heruntergeladen, konsumiert, gespeichert oder ausgedruckt, aber nicht im Internet bereitgestellt oder an Außenstehende weitergegeben werden ohne die schriftliche Einwilligung des Urheberrechtinhabers. Es ist nicht gestattet, Kopien oder gedruckte Fassungen der freien Onlineversion zu veräußern.

German copyright law applies.

The work or content may be downloaded, consumed, stored or printed for your own use but it may not be distributed via the internet or passed on to external parties without the formal permission of the copyright holders. It is prohibited to take money for copies or printed versions of the free online version.

Trichocladius fucicola Edw.

eine marine Chironomide.

Von August THIENEMANN

Trichocladius fucicola Edwards (1926 b. S. 782) ist eine marine Art, die bisher nur an den Felsküsten Englands — S. Wales, N. Devon, Isle of Arran — und Schottlands — hier in Rockpools — gefunden wurde (EDWARDS 1926 b, S. 783; 1929, S. 326; STUART 1941 S. 478—480). Neuer Fundort: Küste von Algier: "Cavités de la Jetée Nord, à Alger, remplies par les vagues, par mauvais temps — larves d'eau saumâtre et très ubiquistes. Eclosion: avril 1952" (leg. F. VAILLANT, Algier).

Die Larve ist von STUART genau beschrieben und ihre Lebensweise in den schottischen "Millport shore pools" eingehend geschildert. Sie ist ebenso wie der weit verbreitete marine *Trichocladius vitripennis* Mg, durch das völlige Fehlen der Analschläuche von allen anderen *Trichocladius*arten unterschieden. Beide Arten lassen sich aber leicht nach dem Bau der Antenne trennen. In meiner „Bestimmungstabelle für die bis jetzt bekannten Larven und Puppen der Orthoclaadiinen“ (1944) ist auf S. 646 die No. 127 wie folgt zu ergänzen:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 127.) Analschläuche fehlen. Marine Formen | 127 a |
| Analschläuche vorhanden. Süßwasserformen | 128 |
| 127 a) Antenne schlank, Grundglied $4 \times$ so lang als breit
(STUART fig 2 E) | <i>Trichocladius fucicola</i> Edw. |
| Antenne plump, Grundglied nur $2-3 \times$ länger als breit | <i>Trichocladius vitripennis</i> Mg. |

Die Puppe von *Tr. fucicola* ist bisher nicht beschrieben. Das Material VAILLANTs enthält 3 Puppenexuvien. Prothorakalhörner fehlen wie bei *vitripennis* ganz. Die Distalborsten an den Analloben sind aber viel kürzer als bei dieser Art, nur $\frac{1}{10}$ der Länge der Loben.

In meiner Bestimmungstabelle der Orthoclaadiinenlarven und -puppen muß No. 7 auf S. 599 so ergänzt werden:

- | | |
|--|------------------------------------|
| 7.) Distalborsten an den rundlichen, breiteren Analloben kurz, kaum $\frac{1}{3}$ oder sogar nur $\frac{1}{10}$ der Lobenlänge. Prothorakalhörn fehlt. Dorsale Abdominalbewaffnung vom <i>Cricotopustyp</i> . Salzwasserbewohner | 7 a. |
| Distalborsten an den schmälere Analloben länger, mindestens halb so lang oder fast so lang wie der Lobus. Prothorakalhörn vorhanden. (fehlt nur bei <i>Trichocladius tendipedellus</i> K.) Im allgemeinen Süßwasserbewohner | 8. |
| 7 a) Distalborsten sehr kurz, nur $\frac{1}{10}$ der Lobenlänge. | <i>Trichocladius fucicola</i> EDW. |

Distalborsten länger, etwa $\frac{1}{3}$ der Lobenlänge.

Trichocladius vitripennis MG.

Interessant ist, daß den beiden typischen *Trichocladius*arten des marinen Litorals die sonst bei den *Trichocladius*arten — außer bei einer im Binnensalzwasser lebenden, spezifisch noch nicht festgelegten Art — vorhandenen Analschläuche feh-

len. (Cl-aufnahme durch diese Organe!) und daß bei den Puppen die bei allen *Trichocladius*-arten (mit einer Ausnahme, *T. tendipedellus*) vorhandenen Prothorakalhörner bei den beiden marinen Arten völlig fehlen. („Erleichterung der Atmung im Salzwasser“.)

L i t e r a t u r.

- 1926 b. EDWARDS, F. W.: On marine Chironomidae, with descriptions of a new genus and four new species from Samoa. — Proc. Zoolog. Soc. London **51**. 779—806.
1929. EDWARDS, F. W.: British non-biting midges. (Diptera, Chironomidae.) Trans. Entomol. Soc. London **77** (II) 279—430.
1941. STUART, T. A.: Chironomid larvae of the Millport Shore Pools. — Trans. Roy. Soc. Edinburgh **60** (II) 475—502.
1944. THIENEMANN, A.: Bestimmungstabellen für die bis jetzt bekannten Larven und Puppen der Orthoclaadien (Diptera Chironomidae). — Arch. f. Hydrrobiol. **39**. 551—664.